



**Einnahmen und Ausgaben  
nordrhein-westfälischer Privathaushalte**

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lids.nrw.de](mailto:poststelle@lids.nrw.de)

Erschienen im September 2001

Preis dieser Ausgabe:  
2,05 EUR – 4,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
<b>Methodische Erläuterungen</b> .....	5
<b>Begriffliche Erläuterungen</b> .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltsgröße . . . .	10
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	12
3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltstyp .....	14
4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin .....	16
5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin .....	18
6. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltsgröße . . . .	20
7. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	22
8. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltstyp .....	24
9. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin .....	26
10. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin .....	28



## Methodische Erläuterungen

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine Sondererhebung aus dem Bereich der Statistiken der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Es handelt sich dabei um eine ganzjährige Erhebung, die bundesweit Daten über die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie über die Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern erfragt. Zweck der EVS ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in die wirtschaftliche und soziale Lage von privaten Haushalten unterschiedlicher Größe und Typisierung zu geben.

Die EVS 1998 wurde in neukonzipierter Form durchgeführt. Sie umfasst drei Erhebungsteile:

- das Einführungsinterview
- das Haushaltsbuch
- das Feinaufzeichnungsheft für Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

Das Haushaltsbuch ist nach wie vor zentrales Erhebungspapier der EVS. Bevor die teilnehmenden Haushalte jedoch Eintragungen in die Haushaltsbücher und Feinaufzeichnungshefte vornehmen, werden sie im Rahmen des Einführungsinterviews u. a. über ihre Zusammensetzung, Wohnsituation und ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern befragt. Neu aufgenommen wurden in diesem Teil der Erhebung die Fragen zum Haus- und Grundbesitz, die bisher im „Schlussinterview“ ermittelt worden waren, welches bei der neukonzipierten Form der EVS entfällt.

Da die Belastung der Haushalte durch Art und Umfang der durchzuführenden Anschreibungen relativ hoch ist, ist das Haushaltsbuch entgegen vorheriger Erhebungen nur noch über einen Zeitraum von drei Monaten von den einzelnen Haushalten zu führen. Zeitvergleiche sind daher bei Einnahme- und Ausgabearten, die sehr selten vorkommen, nur eingeschränkt möglich.

Bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe verzichtet der Gesetzgeber auf eine Auskunftspflicht. Die freiwillige Mitarbeit der Haushalte führt dazu, dass an die Stelle einer Zufallsauswahl die stichprobengerechte Besetzung eines Schichtrahmens tritt. Um dabei ein möglichst genaues Abbild der realen Situation zu gewinnen, werden die Haushalte nach den verbrauchsrelevanten Merkmalen Haushaltstyp, Haushaltsnettoeinkommen sowie soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin untergliedert. Grundlage für diese Schichtung sind die Ergebnisse des Mikrozensus, die auch zur späteren Hochrechnung der in der EVS ermittelten Werte herangezogen werden.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften ist der Auswahl-satz auf höchstens 0,3 % aller Haushalte beschränkt. Das Erhebungssoll der EVS 1998 wurde auf insgesamt 0,2 % festgelegt, wobei der Auswahl-satz je nach Größe des Bundeslandes zwischen 0,18 % und 0,25 % variierte. Entsprechend der Zielsetzung, Ausstattung und Nachfrageverhalten der privaten Haushalte darzustellen, blieben Personen in Gemeinschaftsunterkünften unberücksichtigt. Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von monatlich 35 000 und mehr DM wurden wegen der geringen Beteiligungsbereitschaft, die mit einer fehlenden Repräsentativität der Ergebnisse einhergeht, nicht einbezogen.

Da die Bereitschaft der Haushalte zur Mitarbeit sehr unterschiedlich ist, gelang es nicht in allen Fällen, das vorgegebene Erhebungssoll zu erreichen. Um die so entstandenen Verzerrungen auszugleichen, wurden im Rahmen der Hochrechnung die Stichprobenergebnisse an die Grundgesamtheit angepasst<sup>1)</sup>.

Die Hochrechnung kann aber nur Verzerrungen in der Struktur der erfassten Haushalte beseitigen, nicht jedoch systematische Fehler des Auswahlverfahrens. Ein derartiger systematischer Fehler läge z. B. vor, wenn sich nur Haushalte an der EVS beteiligten, die besonders sparsam sind. Diese Auffassung wird immer wieder vertreten, ist jedoch nicht nachweisbar. Außerdem darf nicht übersehen werden, dass im Rahmen der Schichtung durch die Vorgabe von Auswahlmerkmalen, die den Verbrauch wesentlich beeinflussen, den Unterschieden im Ausgabeverhalten der Haushalte Rechnung getragen wird, so dass demgegenüber persönliche Eigenschaften, wie die Fähigkeit zum rationellen Haushalten oder ausgeprägten Sparen, in ihrer Bedeutung zurücktreten.

## Begriffsbestimmungen

### Haushaltsbruttoeinkommen

Alle Einnahmen der Haushalte aus (selbstständiger und unselbstständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die sogenannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung bilden das Haushaltsbruttoeinkommen.

### Haushaltsnettoeinkommen

Es wird ermittelt durch Abzug der Einkommenssteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags sowie der Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung vom Haushaltsbruttoeinkommen.

<sup>1)</sup> Vgl. hierzu C. Kühnen: Das Stichprobenverfahren der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. In: Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik 2/1999, S. 111 – 115

## **Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen**

Ergänzt man das Haushaltsnettoeinkommen um die Einnahmen des Haushalts aus dem Verkauf von Waren (z. B. Verkauf von Gebrauch-PKW) sowie um sonstige Einnahmen, so erhält man die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen, auch verfügbares Einkommen der Haushalte genannt. Nicht darin enthalten sind Einnahmen aus der Auflösung und Umwandlung von (Sach- und Geld-) Vermögen sowie aus Kreditaufnahme.

## **Privater Verbrauch**

Im Wesentlichen werden darunter die Konsumausgaben der privaten Haushalte subsumiert. Neben dem Kauf von Gütern und Dienstleistungen sind unterstellte Käufe (selbstgenutztes Wohneigentum) enthalten. Nicht enthalten sind die Zahlung von direkten Steuern, Versicherungen, Tilgung und Verzinsung von Krediten und Übertragungen an andere private Haushalte oder Organisationen. Ebenfalls nicht enthalten sind Käufe von Grundstücken und Gebäuden sowie die Ausgaben für die Vermögensbildung.

## **Miete**

Unter Miete versteht man die Kosten für Haupt- und Zweitwohnungen einschließlich der kalten Betriebskosten (Wasser, Müllabfuhr usw.) jedoch ohne die Umlagen für Heizung und Warmwasser. Der „unterstellte Mietwert“ errechnet sich bei Haushalten, die in ihren eigenen vier Wänden wohnen, nach der Wohnungsgröße und -ausstattung.

## **Ersparnis**

Die Ersparnis ergibt sich aus: Ausgaben für Vermögensbildung zuzüglich Rückzahlung von Krediten abzüglich Einnahmen aus Vermögensauflösung und Kreditaufnahmen abzüglich Zinsen für Baudarlehen.

## **Übrige Ausgaben**

Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Versicherungsprämien, sonstige Steuern, Zinsen für Kredite und sonstige geleistete Übertragungen bilden die übrigen Ausgaben. Bei der Ergebnisdarstellung sind hier außerdem eventuell auftretende Differenzen enthalten.

## **Haupteinkommensbezieher/ Haupteinkommensbezieherin**

Durch die Festlegung eines Haupteinkommensbeziehers bzw. einer Haupteinkommensbezieherin wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher/-in gilt grundsätzlich die Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

## **Haushalt (Privathaushalt)**

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

## **Haushaltstyp**

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

Allein lebender Mann bzw. allein lebende Frau  
Allein Erziehende (insgesamt)  
(Ehe)paar  
  ohne Kind(er)  
  mit Kind(ern)

## **Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin**

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

### **Selbstständige**

*Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, Landwirte bzw. Landwirtinnen*

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer bzw. Eigentümerin oder Pächter bzw. Pächterin leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte oder Ärztinnen, Rechtsanwälte oder Rechtsanwältinnen, Schriftsteller oder Schriftstellerinnen, freischaffende Künstler oder Künstlerinnen usw. zählen ebenfalls dazu.

### **Beamte/Beamtinnen**

Beamte und Beamtinnen des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamte/Beamtinnen des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. Beamtenanwärter/-innen, Beamte und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, auch Richter und Richterinnen, Geistliche und Beamte und Beamtinnen der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche (Geistliche und Sprecher/-innen anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst).

### **Angestellte**

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktoren und Direktorinnen), ferner sogenannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamte und -beamtinnen (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

### **Arbeiter/Arbeiterinnen**

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

### **Arbeitslose**

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die/der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

### **Nichterwerbstätige**

Bezieher oder Bezieherinnen von Pensionen aus öffentlichen Kassen oder/und von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger/-innen, Altenteiler/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dgl. leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

## **Auswertungsverfahren**

### **Hochrechnung**

Insgesamt lagen auswertbare Unterlagen von rund 13 000 Haushalten vor. Die Haushalte wurden nach den Auswahlmerkmalen geschichtet und auf die

nach gleichen Merkmalen aufbereiteten Daten des Mikrozensus vom Mai 1998 hochgerechnet (Hochrechnung nach dem Prinzip des minimalen Informationsverlustes von Merz). Die ermittelten Ergebnisse stehen somit stellvertretend für die Grundgesamtheit von rund 8 Millionen Haushalten in Nordrhein-Westfalen.

### **Auf- und Abrundungen**

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### **Datenschutz**

Die Angaben der Befragten werden von den statistischen Ämtern anonymisiert, d. h. es wird unmöglich gemacht, einzelne Befragte zu identifizieren und ihnen ihre Angaben zuzuordnen – eine wichtige Voraussetzung für den Datenschutz. Die anonymisierten Informationen werden anschließend zu Ergebnissen verdichtet, aus denen keine Rückschlüsse auf Haushalte gezogen werden können. Alle, die ihre Angaben den amtlichen Statistikern anvertrauen, können sicher sein, dass ihre Angaben nur zu statistischen Zwecken verwendet werden. Außenstehende, wie Wissenschaftler oder Verwaltungsbehörden, erhalten nur anonymisierte Daten.

## **Rechtsgrundlage**

Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S.846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S.462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S.34). Erhoben werden die Ausgaben zu §2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach §4 dieses Gesetzes in Verbindung mit §15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten



## **Tabellenteil**

### 1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	2 992	4 907	2 130	2 327	946
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	2 846	2 818	1 155	926	319
<b>Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM</b>						
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	3 624	1 888	3 426	5 468	6 415	6 093
Ehegatten/-gattin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin	2 961	1 885	2 561	4 205	5 230	5 005
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	534	-	798	853	901	744
Einnahmen aus Vermögen	386	151	379	500	833	825
darunter	689	338	836	828	996	1 127
aus Vermietung und Verpachtung	153	88	192	190	180	183
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 538	1 324	2 035	1 228	1 018	1 697
darunter						
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	758	819	1 177	308	( 84)	( 99)
öffentliche Pensionen	246	224	403	( 140)	( 41)	/
Renten durch Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	39	50	52	( 16)	/	/
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	11	/	17	/	/	/
Kriegsopferrenten	9	( 14)	11	/	/	/
Sozialhilfe	22	( 19)	( 20)	( 25)	/	/
Arbeitslosenhilfe	34	( 39)	( 32)	( 41)	/	/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	89	( 40)	101	164	102	( 101)
Wohngeld	13	13	( 6)	( 17)	( 16)	( 48)
Kindergeld	115	( 3)	24	191	417	770
Mutterschaftsgeld	( 3)	-	/	( 11)	( 6)	/
Erziehungsgeld	17	/	/	53	53	( 91)
BAföG	6	/	/	( 11)	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	249	190	312	274	197	288
darunter						
Werks-, Betriebsrenten	54	36	103	( 36)	/	/
Einnahmen aus Untervermietung	( 2)	( 3)	/	/	/	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>6 488</b>	<b>3 894</b>	<b>6 988</b>	<b>8 303</b>	<b>9 460</b>	<b>10 030</b>
abzüglich						
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	767	455	778	1 025	1 263	1 087
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	643	389	643	912	995	904
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>5 078</b>	<b>3 050</b>	<b>5 567</b>	<b>6 367</b>	<b>7 201</b>	<b>8 040</b>
zuzüglich						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	62	28	81	73	86	87
sonstige Einnahmen	26	15	29	33	36	37
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>5 166</b>	<b>3 093</b>	<b>5 676</b>	<b>6 472</b>	<b>7 323</b>	<b>8 164</b>
<b>Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten</b>	<b>1 400</b>	<b>740</b>	<b>1 595</b>	<b>1 835</b>	<b>2 415</b>	<b>1 041</b>
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	( 80)	/	/	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	955	556	1 217	1 107	1 268	742
darunter						
Abhebungen vom Sparbuch	396	255	478	449	517	374
Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen	46	/	( 54)	( 81)	( 71)	/
Verkauf von Wertpapieren u. Ä.	247	139	333	228	378	( 134)
laufende und einmalige Einnahmen aus Lebensversicherungen u. Ä.	74	( 42)	101	( 104)	( 54)	/
Einnahmen aus Kreditaufnahme	365	( 131)	293	599	1 040	( 298)
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	299	/	( 224)	( 512)	( 931)	( 233)
Aufnahme von Raten-/Konsumentenkrediten	66	( 41)	( 69)	( 87)	( 109)	( 65)

1) einschl. Überziehungszinsen

**Noch: 1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltsgröße**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
noch: Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM						
<b>Aufwendungen für den privaten Verbrauch</b>	<b>4 047</b>	<b>2 496</b>	<b>4 534</b>	<b>4 956</b>	<b>5 594</b>	<b>5 808</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	314	631	779	887	1 007
Bekleidung und Schuhe	246	136	271	321	362	407
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	877	1 323	1 471	1 619	1 774
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	146	356	374	424	382
Gesundheitspflege	164	98	223	165	173	201
Verkehr	521	263	610	675	797	671
Nachrichtenübermittlung	101	84	102	120	123	128
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	487	316	543	570	675	691
Bildungswesen	21	9	15	33	42	65
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	213	131	269	236	255	233
Andere Waren und Dienstleistungen	178	123	191	214	236	250
<b>Andere Ausgaben</b>	<b>2 607</b>	<b>1 405</b>	<b>2 837</b>	<b>3 421</b>	<b>4 307</b>	<b>3 422</b>
Sonstige Steuern a. n. g.	34	21	37	43	51	60
darunter						
Kraftfahrzeugsteuer	30	17	31	39	44	58
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	7	/	( 6)	( 14)	( 11)	( 28)
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	102	40	107	147	188	199
Versicherungsprämien, -beiträge	244	142	275	304	345	376
davon						
zu Pensionskassen u. Ä.	10	( 5)	10	14	20	( 22)
für private Krankenversicherung	72	43	88	85	87	111
für Kfz-Versicherung	66	38	70	92	95	96
zu sonstigen Privatversicherungen	96	57	107	114	143	147
Sonstige geleistete Übertragungen	150	135	205	126	87	75
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>1)</sup>	427	176	368	639	913	1 010
davon						
Rückzahlung von Raten-/ Konsumentenkredit <sup>1)</sup>	99	68	91	146	138	167
Tilgung und Verzinsung von sonstigen Krediten, Baudarlehen u. Ä.	328	108	277	493	775	843
darunter						
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	104	30	94	150	236	298
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	457	146	444	777	1 073	389
darunter						
Kauf von Grundstücken, Gebäuden u. Ä.	364	( 117)	340	( 639)	911	( 200)
Instandsetzung von Gebäuden u. Ä.	76	( 26)	89	106	115	175
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 185	743	1 395	1 370	1 639	1 285
darunter						
Einzahlungen auf Sparbücher	379	241	455	448	483	388
Einzahlungen auf Bausparverträge	77	35	75	118	125	168
Kauf von Aktien	166	109	215	147	222	( 131)
Kauf von Wertpapieren u. Ä.	164	124	203	151	205	102
Prämien für Lebensversicherungen u. Ä.	117	51	119	169	208	232
<b>Nachrichtlich:</b>						
Ersparnis	565	295	517	802	974	1 344
statistische Differenz	-88	-68	-99	-70	-163	-26

## 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	insgesamt	davon mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
		unter 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 5 000	5 000 – 7 000	7 000 – 10 000	10 000 – 35 000
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	465	691	4 023	3 106	3 028	1 989
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	696	937	3 201	1 515	1 093	621
<b>Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM</b>							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	3 624	224	1 041	2 462	4 798	6 632	9 168
Ehegatten/-gattin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin	2 961	223	1 024	2 240	3 784	5 120	6 861
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	534	/	/	179	851	1 175	1 844
Einnahmen aus Vermögen	386	( 92)	( 41)	100	303	607	2 522
darunter	689	( 35)	55	355	825	1 386	2 538
aus Vermietung und Verpachtung	153	/	/	42	126	292	934
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 538	1 083	1 319	1 501	1 578	1 747	2 105
darunter							
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	758	643	924	933	666	522	374
öffentliche Pensionen	246	/	/	137	368	547	565
Renten durch Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	39	/	( 56)	44	44	34	( 12)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	11	/	/	( 11)	( 11)	( 18)	/
Kriegsopferrenten	9	–	/	( 8)	( 7)	( 12)	/
Sozialhilfe	22	( 89)	( 47)	( 20)	/	/	/
Arbeitslosenhilfe	34	( 129)	( 48)	38	( 13)	/	/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	89	( 76)	( 79)	97	99	66	( 87)
Wohngeld	13	49	( 24)	11	( 4)	/	/
Kindergeld	115	( 16)	( 29)	89	157	198	241
Mutterschaftsgeld	( 3)	–	–	/	( 7)	/	/
Erziehungsgeld	17	/	/	20	28	( 16)	( 6)
BAföG	6	/	/	( 4)	/	( 9)	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	249	139	142	174	224	363	784
darunter							
Werks-, Betriebsrenten	54	( 15)	( 24)	40	64	87	( 135)
Einnahmen aus Untervermietung	( 2)	/	/	( 4)	/	/	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>6 488</b>	<b>1 574</b>	<b>2 602</b>	<b>4 596</b>	<b>7 728</b>	<b>10 736</b>	<b>17 118</b>
abzüglich							
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	767	( 154)	157	403	905	1 475	2 676
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	643	100	283	549	905	1 003	1 001
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>5 078</b>	<b>1 319</b>	<b>2 163</b>	<b>3 645</b>	<b>5 918</b>	<b>8 258</b>	<b>13 440</b>
zuzüglich							
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	62	( 2)	( 7)	47	86	102	160
sonstige Einnahmen	26	( 3)	( 11)	18	27	40	84
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>5 166</b>	<b>1 325</b>	<b>2 181</b>	<b>3 710</b>	<b>6 031</b>	<b>8 401</b>	<b>13 684</b>
<b>Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten</b>	<b>1 400</b>	<b>490</b>	<b>262</b>	<b>881</b>	<b>1 787</b>	<b>2 288</b>	<b>4 306</b>
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	( 80)	–	–	/	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	955	462	234	612	1 197	1 469	2 870
darunter							
Abhebungen vom Sparbuch	396	117	158	319	514	616	783
Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen	46	–	/	( 25)	( 86)	( 71)	( 133)
Verkauf von Wertpapieren u. Ä.	247	/	/	128	299	335	1 110
laufende und einmalige Einnahmen aus Lebensversicherungen u. Ä.	74	/	/	( 47)	( 83)	( 145)	( 103)
Einnahmen aus Kreditaufnahme	365	/	/	193	529	690	1 172
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	299	–	–	( 140)	( 453)	( 573)	( 1 050)
Aufnahme von Raten-/Konsumentenkrediten	66	/	/	( 53)	( 76)	( 117)	( 122)

1) einschl. Überziehungszinsen

**Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998  
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	insgesamt	davon mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
		unter 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 5 000	5 000 – 7 000	7 000 – 10 000	10 000 – 35 000
<b>noch: Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM</b>							
<b>Aufwendungen für den privaten Verbrauch</b>	<b>4 047</b>	<b>1 501</b>	<b>2 105</b>	<b>3 304</b>	<b>4 783</b>	<b>6 084</b>	<b>8 288</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	293	359	523	701	787	929
Bekleidung und Schuhe	246	69	113	192	301	396	531
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	615	790	1 060	1 429	1 769	2 141
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	61	121	237	350	478	640
Gesundheitspflege	164	33	57	99	168	277	596
Verkehr	521	102	167	386	651	870	1 285
Nachrichtenübermittlung	101	64	77	92	109	129	163
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	487	143	242	390	580	747	1 066
Bildungswesen	21	5	8	14	21	36	62
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	61	86	168	255	336	484
Andere Waren und Dienstleistungen	178	55	86	144	218	257	392
<b>Andere Ausgaben</b>	<b>2 607</b>	<b>401</b>	<b>440</b>	<b>1 383</b>	<b>3 094</b>	<b>4 670</b>	<b>9 844</b>
Sonstige Steuern a. n. g.	34	( 6)	16	34	41	49	52
darunter							
Kraftfahrzeugsteuer	30	( 6)	13	30	35	43	43
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	7	/	/	( 2)	( 10)	( 9)	39
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	102	( 14)	/	25	120	285	376
Versicherungsprämien, -beiträge	244	46	77	166	279	431	711
davon							
zu Pensionskassen u. Ä.	10	/	/	( 3)	8	20	61
für private Krankenversicherung	72	( 7)	( 6)	27	77	154	322
für Kfz-Versicherung	66	( 11)	25	60	86	101	112
zu sonstigen Privatversicherungen	96	25	45	76	109	157	217
Sonstige geleistete Übertragungen	150	32	65	124	166	238	353
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>1)</sup>	427	( 98)	42	182	465	862	1 788
davon							
Rückzahlung von Raten-/ Konsumentenkredit <sup>1)</sup>	99	( 23)	41	94	124	136	175
Tilgung und Verzinsung von sonstigen Krediten, Baudarlehen u. Ä.	328	/	/	88	341	726	1 613
darunter							
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	104	/	/	23	103	224	584
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	457	/	/	213	624	815	1 866
darunter							
Kauf von Grundstücken, Gebäuden u. Ä.	364	–	–	( 187)	( 521)	( 623)	1 392
Instandsetzung von Gebäuden u. Ä.	76	/	/	24	97	157	346
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 185	198	233	637	1 389	1 979	4 658
darunter							
Einzahlungen auf Sparbücher	379	( 49)	97	249	477	630	1 166
Einzahlungen auf Bausparverträge	77	( 4)	15	50	100	146	212
Kauf von Aktien	166	/	/	48	148	288	945
Kauf von Wertpapieren u. Ä.	164	/	( 21)	70	170	280	812
Prämien für Lebensversicherungen u. Ä.	117	( 19)	33	64	145	208	393
<b>Nachrichtlich:</b>							
Ersparnis	565	–192	14	128	587	1 145	3 421
statistische Differenz	–88	–87	–103	–97	–58	–64	–142

### 3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte							
	ins-gesamt	darunter nach Haushaltstyp						
		allein lebender Mann	allein lebende Frau	allein Erziehende(r) <sup>1)</sup>		Paare <sup>2)</sup>		
				zu-sammen	darunter mit 1 Kind <sup>1)</sup>	zu-sammen	davon	
ohne Kind	mit Kind(ern) <sup>3)</sup>							
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	1 190	1 802	325	197	8 021	4 457	3 564
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	1 071	1 775	206	137	3 919	2 450	1 469
<b>Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM</b>								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter des/der	3 624	2 710	1 392	1 937	2 185	4 374	3 521	5 797
Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	2 961	2 708	1 389	1 928	2 179	3 477	2 602	4 937
Ehegatten/-gattin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin	534	-	-	-	-	894	918	853
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	386	278	( 74)	( 191)	/	501	388	689
Einnahmen aus Vermögen	689	363	322	233	( 224)	850	884	795
darunter								
aus Vermietung und Verpachtung	153	117	70	/	/	176	197	140
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 538	1 006	1 515	1 062	911	1 702	2 131	988
darunter								
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	758	483	1 022	/	/	804	1 263	( 38)
öffentliche Pensionen	246	( 206)	234	/	/	279	438	( 15)
Renten durch Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	39	( 18)	69	/	/	36	56	/
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	11	/	/	/	/	12	( 18)	/
Kriegsopferrenten	9	( 13)	/	-	-	8	12	/
Sozialhilfe	22	/	( 17)	( 266)	/	( 10)	/	/
Arbeitslosenhilfe	34	( 64)	( 24)	/	/	( 26)	( 27)	( 24)
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	89	( 54)	( 32)	/	/	106	103	112
Wohngeld	13	( 14)	( 13)	( 69)	/	10	( 3)	22
Kindergeld	115	/	( 2)	305	224	157	8	404
Mutterschaftsgeld	( 3)	-	-	-	-	( 6)	/	( 15)
Erziehungsgeld	17	-	/	/	/	33	/	87
BAföG	6	/	/	/	/	/	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	249	180	196	564	377	267	304	206
darunter								
Werks-, Betriebsrenten	54	( 31)	39	/	/	73	114	/
Einnahmen aus Untervermietung	( 2)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>6 488</b>	<b>4 539</b>	<b>3 505</b>	<b>3 994</b>	<b>3 889</b>	<b>7 696</b>	<b>7 228</b>	<b>8 477</b>
abzüglich								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	767	657	333	277	307	902	807	1 060
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	643	498	323	365	418	758	658	925
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>5 078</b>	<b>3 383</b>	<b>2 849</b>	<b>3 351</b>	<b>3 164</b>	<b>6 036</b>	<b>5 763</b>	<b>6 491</b>
zuzüglich								
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	62	52	13	( 24)	/	85	85	85
sonstige Einnahmen	26	20	12	( 12)	( 11)	34	31	39
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>5 166</b>	<b>3 455</b>	<b>2 874</b>	<b>3 387</b>	<b>3 196</b>	<b>6 155</b>	<b>5 879</b>	<b>6 615</b>
<b>Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten</b>	<b>1 400</b>	<b>817</b>	<b>694</b>	<b>350</b>	<b>( 192)</b>	<b>1 839</b>	<b>1 713</b>	<b>2 050</b>
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	( 80)	/	/	/	-	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	955	586	537	( 204)	( 128)	1 216	1 291	1 090
darunter								
Abhebungen vom Sparguthaben	396	266	249	( 134)	( 81)	477	499	442
Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen	46	/	/	/	/	59	( 53)	( 70)
Verkauf von Wertpapieren u. Ä.	247	( 167)	( 122)	/	/	341	359	309
laufende und einmalige Einnahmen								
aus Lebensversicherungen u. Ä.	74	/	( 51)	/	-	80	111	( 28)
Einnahmen aus Kreditaufnahme	365	( 204)	( 87)	/	/	532	325	877
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	299	/	/	/	/	453	( 256)	782
Aufnahme von Raten-/Konsumentenkrediten	66	( 76)	/	/	/	79	( 69)	( 95)

1) Kind im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften – 3) Kind im Alter von unter 18 Jahren des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin – 4) einschl. Überziehungszinsen

## Noch: 3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins-gesamt	darunter nach Haushaltstyp							
		allein lebender Mann	allein lebende Frau	allein Erziehende(r) <sup>1)</sup>		Paare <sup>2)</sup>			
				zu-sammen	darunter mit 1 Kind <sup>1)</sup>	zu-sammen	davon		
					ohne Kind	mit Kind(ern) <sup>3)</sup>			
<b>noch: Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM</b>									
<b>Aufwendungen für den privaten Verbrauch</b>	<b>4 047</b>	<b>2 621</b>	<b>2 421</b>	<b>2 995</b>	<b>2 781</b>	<b>4 818</b>	<b>4 675</b>	<b>5 056</b>	
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	318	312	512	475	716	648	828	
Bekleidung und Schuhe	246	103	155	201	177	302	283	336	
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	855	890	1 018	951	1 401	1 352	1 483	
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	127	158	167	144	379	370	395	
Gesundheitspflege	164	84	106	81	90	197	225	150	
Verkehr	521	393	184	285	256	646	641	655	
Nachrichtenübermittlung	101	89	81	97	91	106	101	114	
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	487	356	291	334	306	578	562	606	
Bildungswesen	21	11	8	35 (	33)	21	12	37	
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	186	98	111	113	263	286	225	
Andere Waren und Dienstleistungen	178	99	137	154	146	207	195	227	
<b>Andere Ausgaben</b>	<b>2 607</b>	<b>1 739</b>	<b>1 203</b>	<b>870</b>	<b>743</b>	<b>3 293</b>	<b>3 017</b>	<b>3 753</b>	
Sonstige Steuern a. n. g.	34	24	18 (	23)	(	26)	40	38	43
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	30	21	15 (	21)	(	23)	34	31	39
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	7	/	/	/	/	8 (	7)	(	11)
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	102	53	32 (	23)	/	134	116	164	
Versicherungsprämien, -beiträge	244	169	126	131	129	292	283	305	
davon									
zu Pensionskassen u. Ä.	10 (	8)	(	2)	/	/	12	8	19
für private Krankenversicherung	72	52	37 (	23)	(	22)	88	92	79
für Kfz-Versicherung	66	52	30	32 (	28)	77	73	83	
zu sonstigen Privatversicherungen	96	56	57	63	61	115	110	124	
Sonstige geleistete Übertragungen	150	156	123	41 (	39)	165	224	67	
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>4)</sup>	427	251	131	210 (	200)	546	377	829	
davon									
Rückzahlung von Raten-/ Konsumentenkrediten <sup>4)</sup>	99	93	53	69 (	59)	117	93	158	
Tilgung und Verzinsung von sonstigen Krediten, Baudarlehen u. Ä.	328	158	78 (	141)	(	142)	429	283	671
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	104	51	17 (	54)	(	53)	144	100	219
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	457 (	162)	(	136)	/	/	696	500	1 022
darunter									
Kauf von Grundstücken, Gebäuden u. Ä.	364	/	/	/	/	563 (	389)	854	
Instandsetzung von Gebäuden u. Ä.	76 (	33)	(	23)	/	/	110	96	131
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 185	922	635	408	290	1 412	1 472	1 312	
darunter									
Einzahlungen auf Sparbücher	379	279	219	131 (	119)	447	481	392	
Einzahlungen auf Bausparverträge	77	47	28 (	29)	(	29)	89	79	107
Kauf von Aktien	166	168 (	74)	/	/	212	236	172	
Kauf von Wertpapieren u. Ä.	164	190	84 (	18)	/	197	214	169	
Prämien für Lebensversicherungen u. Ä.	117	74	37	45 (	47)	147	124	184	
<b>Nachrichtlich:</b>									
Ersparnis	565	466	192	246	276	670	536	893	
statistische Differenz	-88	-88	-56	-129	-137	-116	-100	-144	

#### 4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- ständige(r) <sup>1)</sup>	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r)
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	450	1 913	5 351	1 203	381	4 004
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	405	386	2 328	1 495	442	3 007
<b>Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM</b>							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin	3 624	953	7 390	7 299	5 495	365	202
Ehegatten/-gattin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin	2 961	/	6 074	6 160	4 572	( 145)	93
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	534	759	1 135	980	682	( 130)	67
Einnahmen aus Vermögen	386	6 574	144	116	( 18)	( 37)	26
darunter	689	1 409	992	727	486	360	672
aus Vermietung und Verpachtung	153	520	192	165	65	( 53)	148
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 538	727	864	573	547	2 006	2 905
darunter							
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	758	( 148)	( 40)	90	( 60)	( 60)	1 900
öffentliche Pensionen	246	/	( 45)	( 21)	/	/	631
Renten durch Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	39	/	/	( 3)	/	/	98
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	11	/	/	( 3)	/	/	17
Kriegsopferrenten	9	/	/	/	/	/	23
Sozialhilfe	22	/	/	/	/	( 40)	( 42)
Arbeitslosenhilfe	34	/	/	( 9)	/	496	/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	89	( 90)	( 24)	44	( 45)	996	( 19)
Wohngeld	13	/	/	( 3)	( 7)	( 62)	17
Kindergeld	115	208	200	152	188	120	25
Mutterschaftsgeld	( 3)	/	/	( 5)	/	/	-
Erziehungsgeld	17	( 33)	( 19)	17	( 31)	/	/
BAföG	6	/	/	( 4)	/	/	( 8)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	249	241	366	252	119	120	318
darunter							
Werks-, Betriebsrenten	54	/	/	( 5)	/	/	139
Einnahmen aus Untervermietung	( 2)	/	/	( 2)	/	/	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>6 488</b>	<b>9 904</b>	<b>9 757</b>	<b>8 970</b>	<b>6 668</b>	<b>2 890</b>	<b>4 127</b>
abzüglich							
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	767	1 381	1 561	1 498	799	( 29)	109
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	643	315	221	1 207	1 079	49	174
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>5 078</b>	<b>8 209</b>	<b>7 975</b>	<b>6 265</b>	<b>4 790</b>	<b>2 812</b>	<b>3 843</b>
zuzüglich							
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	62	( 37)	117	95	76	( 18)	32
sonstige Einnahmen	26	( 14)	49	47	24	( 8)	11
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>5 166</b>	<b>8 260</b>	<b>8 141</b>	<b>6 406</b>	<b>4 891</b>	<b>2 839</b>	<b>3 886</b>
<b>Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten</b>	<b>1 400</b>	<b>2 649</b>	<b>2 296</b>	<b>1 956</b>	<b>1 008</b>	<b>662</b>	<b>989</b>
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	( 80)	/	/	/	/	-	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	955	2 038	1 367	1 165	550	547	855
darunter							
Abhebungen vom Sparbuch	396	( 531)	677	470	256	247	375
Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen	46	/	( 109)	( 59)	/	/	( 28)
Verkauf von Wertpapieren u. Ä.	247	( 863)	258	282	( 131)	/	209
laufende und einmalige Einnahmen aus Lebensversicherungen u. Ä.	74	/	( 57)	( 67)	/	/	92
Einnahmen aus Kreditaufnahme	365	/	738	698	( 360)	/	( 71)
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	299	/	( 643)	596	/	/	/
Aufnahme von Raten-/Konsumentenkrediten	66	/	( 96)	101	( 88)	/	( 23)

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) einschl. Landwirt/-in - 2) einschl. Überziehungszinsen



**Noch: 4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998  
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- ständige(r) <sup>1)</sup>	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r)
<b>noch: Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM</b>							
<b>Aufwendungen für den privaten Verbrauch</b>	<b>4 047</b>	<b>5 459</b>	<b>6 090</b>	<b>4 771</b>	<b>3 895</b>	<b>2 621</b>	<b>3 320</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	717	738	634	673	485	480
Bekleidung und Schuhe	246	362	382	319	228	131	184
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	1 602	1 566	1 322	1 197	991	1 140
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	477	426	368	258	122	237
Gesundheitspflege	164	189	562	143	77	52	185
Verkehr	521	745	866	733	561	242	303
Nachrichtenübermittlung	101	144	135	119	97	86	83
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	487	671	789	611	442	284	380
Bildungswesen	21	46	38	32	19	( 15)	7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	270	339	275	189	120	165
Andere Waren und Dienstleistungen	178	237	249	216	154	94	156
<b>Andere Ausgaben</b>	<b>2 607</b>	<b>5 996</b>	<b>4 525</b>	<b>3 693</b>	<b>1 996</b>	<b>944</b>	<b>1 612</b>
Sonstige Steuern a. n. g.	34	50	45	37	44	30	25
darunter							
Kraftfahrzeugsteuer	30	39	39	33	38	29	20
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	7	89	/	( 8)	/	/	/
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	102	306	( 23)	225	( 34)	/	38
Versicherungsprämien, -beiträge	244	673	575	269	189	105	173
davon							
zu Pensionskassen u. Ä.	10	( 102)	/	14	( 3)	/	/
für private Krankenversicherung	72	263	369	65	( 4)	/	58
für Kfz-Versicherung	66	99	83	82	85	46	40
zu sonstigen Privatversicherungen	96	209	119	108	97	55	74
Sonstige geleistete Übertragungen	150	202	209	120	99	44	200
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>2)</sup>	427	1 011	892	692	402	149	138
davon							
Rückzahlung von Raten-/ Konsumentenkredit <sup>2)</sup>	99	143	132	145	143	69	37
Tilgung und Verzinsung von sonstigen Krediten, Baudarlehen u. Ä.	328	868	760	547	259	( 81)	101
darunter							
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	104	281	291	178	73	( 20)	27
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	457	931	799	849	( 382)	/	126
darunter							
Kauf von Grundstücken, Gebäuden u. Ä.	364	/	( 646)	763	( 341)	/	( 61)
Instandsetzung von Gebäuden u. Ä.	76	( 212)	138	85	( 38)	/	65
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 185	2 733	1 981	1 494	846	457	911
darunter							
Einzahlungen auf Sparbücher	379	474	618	456	309	175	341
Einzahlungen auf Bausparverträge	77	86	188	107	94	( 30)	36
Kauf von Aktien	166	( 662)	352	216	( 75)	/	102
Kauf von Wertpapieren u. Ä.	164	( 420)	244	204	77	/	138
Prämien für Lebensversicherungen u. Ä.	117	453	158	159	119	47	42
<b>Nachrichtlich:</b>							
Ersparnis	565	1 744	1 085	901	549	79	159
statistische Differenz	-88	-545	-178	-102	+8	-65	-56

**5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998  
nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte							
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren ist						
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 und mehr
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302 ( 98)	2 066	3 478	2 590	2 433	952	1 685	
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064 ( 99)	1 359	1 709	1 308	1 526	533	1 529	
<b>Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM</b>								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	3 624 ( 2 526)	4 699	5 567	5 994	3 319	207	36	
Ehegatten/-gattin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin	2 961 ( 2 167)	3 894	4 673	4 669	2 748 ( 96)	( 19)		
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	534 /	711	835	960	396 ( 54)	( 7)		
Einnahmen aus Vermögen	386 /	318	486	712	510 ( 99)	( 40)		
darunter	689 ( 238)	291	607	868	986	793	677	
aus Vermietung und Verpachtung	153 /	48	113	210	250	147	155	
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 538 ( 608)	572	766	892	1 808	3 318	2 982	
darunter								
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	758 / ( 44)		65	151	893	2 280	2 066	
öffentliche Pensionen	246 /	/	/ ( 64)		338	708	637	
Renten durch Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	39 /	/	/ ( 7)		51	113	101	
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	11 /	/	/	( 20)	( 18)	( 18)		
Kriegsopferrenten	9 –	–	/	/	/	/	45	
Sozialhilfe	22 /	/ ( 33)	( 31)		/	/	/	
Arbeitslosenhilfe	34 / ( 17)	( 45)	( 52)	( 62)	/	/	/	
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	89 /	89	81	125	172	/	/	
Wohngeld	13 / ( 16)		16 ( 15)	( 7)		/ ( 11)		
Kindergeld	115 /	119	256	184	46 ( 14)	/	/	
Mutterschaftsgeld	( 3) – ( 10)	( 5)	/	–	–	–	–	
Erziehungsgeld	17 /	58	30	/	/	/	/	
BAföG	6 / ( 13)		/ ( 6)		/	/	/	
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	249 ( 748)	258	229	208	225	329	265	
darunter								
Werks-, Betriebsrenten	54 /	/	/ ( 7)		81	201	128	
Einnahmen aus Untervermietung	( 2) –	/	/	/	/	/	/	
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>6 488 ( 4 343)</b>	<b>6 142</b>	<b>7 659</b>	<b>8 674</b>	<b>6 850</b>	<b>4 747</b>	<b>4 002</b>	
abzüglich								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	767 ( 373)	868	1 076	1 292	779	163	109	
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	643 ( 486)	845	919	918	554	196	173	
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>5 078 ( 3 483)</b>	<b>4 429</b>	<b>5 664</b>	<b>6 465</b>	<b>5 518</b>	<b>4 389</b>	<b>3 720</b>	
zuzüglich								
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	62 /	82	75	63	57 ( 56)	( 27)		
sonstige Einnahmen	26 /	29	43	30	22 ( 8)	10		
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>5 166 ( 3 666)</b>	<b>4 541</b>	<b>5 782</b>	<b>6 558</b>	<b>5 597</b>	<b>4 454</b>	<b>3 757</b>	
<b>Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten</b>	<b>1 400 ( 830)</b>	<b>1 187</b>	<b>1 763</b>	<b>1 527</b>	<b>1 742</b>	<b>1 278</b>	<b>813</b>	
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	( 80) –	/	/	/	/	/	/	
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	955 ( 716)	667	878	1 066	1 348	1 169	750	
darunter								
Abhebungen vom Sparbuch	396 /	330	378	430	472	432	363	
Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen	46 – ( 56)	( 47)	( 45)	( 63)	/	/	/	
Verkauf von Wertpapieren u. Ä.	247 /	190	185	337	348 ( 239)	201		
laufende und einmalige Einnahmen aus Lebensversicherungen u. Ä.	74 –	/ ( 30)	( 37)	( 210)	( 222)	( 20)		
Einnahmen aus Kreditaufnahme	365 /	518	765	342 ( 256)	/	/	/	
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	299 – ( 449)	( 654)	( 249)	( 198)	/	/	/	
Aufnahme von Raten-/Konsumentenkrediten	66 / ( 69)	( 111)	( 93)	( 58)	/	/	/	

1) einschl. Überziehungszinsen

**Noch: 5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998  
nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte							
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren ist						
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 und mehr
<b>noch: Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM</b>								
<b>Aufwendungen für den privaten Verbrauch</b>	<b>4 047</b>	<b>( 3 298)</b>	<b>3 629</b>	<b>4 365</b>	<b>4 853</b>	<b>4 429</b>	<b>3 855</b>	<b>3 110</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	( 419)	494	665	747	618	553	424
Bekleidung und Schuhe	246	( 170)	229	280	305	264	224	169
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	( 853)	1 027	1 269	1 432	1 367	1 268	1 114
Innenausstattung, Haushaltsgüter, -gegenstände	293	( 144)	247	324	333	344	283	230
Gesundheitspflege	164	( 272)	86	120	187	210	218	190
Verkehr	521	( 795)	582	616	653	537	433	243
Nachrichtenübermittlung	101	( 102)	115	108	117	101	84	76
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	487	( 304)	460	542	587	533	432	351
Bildungswesen	21	( 22)	23	30	36	16	8	3
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	( 151)	210	215	259	247	201	145
Andere Waren und Dienstleistungen	178	( 67)	156	197	195	189	153	165
<b>Andere Ausgaben</b>	<b>2 607</b>	<b>( 1 398)</b>	<b>2 201</b>	<b>3 292</b>	<b>3 306</b>	<b>3 045</b>	<b>1 891</b>	<b>1 495</b>
Sonstige Steuern a. n. g.	34	/	33	37	43	42	31	22
darunter								
Kraftfahrzeugsteuer	30	/	31	34	35	35	23	17
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	7	-	/	( 8)	( 18)	( 8)	/	/
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	102	/	75	134	166	140	61	17
Versicherungsprämien, -beiträge	244	( 149)	202	266	339	276	194	167
davon								
zu Pensionskassen u. Ä.	10	/	9	15	24	( 7)	/	/
für private Krankenversicherung	72	/	44	72	107	86	63	59
für Kfz-Versicherung	66	( 71)	75	74	84	71	47	34
zu sonstigen Privatversicherungen	96	( 39)	74	105	124	112	84	74
Sonstige geleistete Übertragungen	150	( 32)	35	85	153	215	215	244
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>1)</sup>	427	( 100)	400	658	669	440	224	66
davon								
Rückzahlung von Raten-/Konsumentenkredit <sup>1)</sup>	99	( 71)	138	150	131	76	69	17
Tilgung und Verzinsung von sonstigen Krediten, Baudarlehen u. Ä.	328	/	262	508	538	364	155	50
darunter								
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	104	/	89	172	191	90	32	13
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	457	/	524	930	417	434	( 136)	66
darunter								
Kauf von Grundstücken, Gebäuden u. Ä.	364	- ( 453)	819	( 306)	( 296)	/	/	/
Instandsetzung von Gebäuden u. Ä.	76	( 55)	92	75	118	( 62)	45	45
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 185	( 1 087)	926	1 175	1 500	1 490	1 030	912
darunter								
Einzahlungen auf Spargbücher	379	( 320)	326	331	408	490	380	348
Einzahlungen auf Bausparverträge	77	( 65)	90	91	99	92	46	25
Kauf von Aktien	166	/	137	166	246	177	( 95)	( 112)
Kauf von Wertpapieren u. Ä.	164	/	104	157	202	204	( 118)	174
Prämien für Lebensversicherungen u. Ä.	117	( 31)	98	151	193	144	48	32
<b>Nachrichtlich:</b>								
Ersparnis	565	( 355)	573	828	869	532	80	218
statistische Differenz	-88	( -200)	-101	-113	-74	-134	-14	-35

## 6. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	2 992	4 907	2 130	2 327	946
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	2 846	2 818	1 155	926	319

### Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM

<b>Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren</b>	<b>585</b>	<b>314</b>	<b>631</b>	<b>779</b>	<b>887</b>	<b>1 007</b>
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>246</b>	<b>136</b>	<b>271</b>	<b>321</b>	<b>362</b>	<b>407</b>
Herrenbekleidung	60	27	76	79	79	78
Damenbekleidung	100	68	122	120	105	102
Bekleidung für Kinder <sup>1)</sup>	24	2	8	44	82	112
Sonstige Bekleidung und Zubehör	12	9	13	15	14	18
Schuhe und Schuhzubehör	43	23	42	54	75	90
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	8	7	10	9	7	7
<b>Wohnungsmieten u. Ä.</b>	<b>949</b>	<b>694</b>	<b>1 005</b>	<b>1 100</b>	<b>1 222</b>	<b>1 381</b>
<b>Energie</b>	<b>187</b>	<b>132</b>	<b>199</b>	<b>226</b>	<b>250</b>	<b>259</b>
Elektrizität, Gas/Flüssiggas	136	91	144	165	191	204
Fern-/Zentralheizung und Warmwasser	35	33	35	38	35	32
Sonstige Brennstoffe	17	8	19	22	24	23
<b>Güter und sonstige Aufwendungen für die Haushaltsführung</b>	<b>395</b>	<b>197</b>	<b>476</b>	<b>518</b>	<b>571</b>	<b>516</b>
Möbel und Einrichtungsgegenstände	120	46	152	162	192	142
Teppiche und andere Bodenbeläge	20	10	24	27	27	27
Kühl- und Gefriermöbel	7	( 4)	9	( 7)	( 8)	( 7)
Haushaltsgeräte	35	19	47	46	42	44
Heimtextilien	20	10	24	27	27	24
Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	37	17	43	49	59	56
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	21	12	22	27	30	33
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	33	29	35	29	39	51
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	102	51	120	144	147	134
<b>Gesundheits-/Körperpflege</b>	<b>242</b>	<b>152</b>	<b>311</b>	<b>260</b>	<b>272</b>	<b>297</b>
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	34	18	49	35	34	39
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	46	33	62	44	40	41
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	84	47	112	86	100	121
Dienstleistungen für die Körperpflege	40	30	49	43	42	38
Körperpflegeartikel und -geräte	38	24	39	52	57	58

1) Kinder im Alter von unter 18 Jahren

## Noch: 6. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
noch: Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM						
<b>Verkehr</b>	<b>521</b>	<b>263</b>	<b>610</b>	<b>675</b>	<b>797</b>	<b>671</b>
Kraftwagen	212	( 84)	279	273	334	( 180)
Kraft- und Fahrräder	17	( 6)	14	21	52	39
Kraftstoffe und Schmiermittel	124	63	131	178	198	207
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	60	34	67	76	80	107
Ersatzteile und Zubehör	21	11	23	29	33	35
Sonstige Dienstleistungen	19	8	20	29	34	32
Garagen- und Stellplatzmieten	13	9	16	15	14	9
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	55	49	61	52	53	62
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>101</b>	<b>84</b>	<b>102</b>	<b>120</b>	<b>123</b>	<b>128</b>
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	6	4	7	10	9	7
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	95	80	95	110	114	122
<b>Unterhaltung/Freizeit/Bildung</b>	<b>721</b>	<b>456</b>	<b>827</b>	<b>839</b>	<b>972</b>	<b>989</b>
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	9	5	9	10	17	15
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	16	12	18	20	17	( 16)
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	10	5	11	14	14	16
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	29	17	27	39	54	43
Bild- und Tonträger	14	11	11	20	21	24
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17	6	19	19	34	44
Spielwaren und Hobbys	30	15	24	42	61	69
Bücher	24	19	24	26	32	42
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	35	27	40	37	39	41
Aufwendungen für Blumen und Gärten	32	20	39	38	37	34
Heimtierhaltung	14	9	15	15	19	21
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	112	79	122	129	148	159
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	213	131	269	236	255	233
Pauschalreisen	130	82	166	142	156	127
Nachhilfeunterricht/Gebühren für das Bildungswesen	21	9	15	33	42	65
Sonstige Güter und Dienstleistungen	16	10	15	18	25	39
<b>Übrige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>99</b>	<b>69</b>	<b>102</b>	<b>118</b>	<b>137</b>	<b>154</b>
<b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>4 047</b>	<b>2 496</b>	<b>4 534</b>	<b>4 956</b>	<b>5 594</b>	<b>5 808</b>

### 7. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	insgesamt	davon mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
		unter 1 800	1 800 2 500	2 500 5 000	5 000 7 000	7 000 10 000	10 000 35 000
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	465	691	4 023	3 106	3 028	1 989
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	696	937	3 201	1 515	1 093	621

#### Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM

<b>Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren</b>	<b>585</b>	<b>293</b>	<b>359</b>	<b>523</b>	<b>701</b>	<b>787</b>	<b>929</b>
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>246</b>	<b>69</b>	<b>113</b>	<b>192</b>	<b>301</b>	<b>396</b>	<b>531</b>
Herrenbekleidung	60	11	19	44	75	102	146
Damenbekleidung	100	34	52	79	117	158	209
Bekleidung für Kinder <sup>1)</sup>	24 ( 3)	7	16	33	42	56	
Sonstige Bekleidung und Zubehör	12	4	8	10	15	18	21
Schuhe und Schuhzubehör	43	12	22	36	52	65	82
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	8	4	5	7	9	11	17
<b>Wohnungsmieten u. Ä.</b>	<b>949</b>	<b>500</b>	<b>634</b>	<b>822</b>	<b>1 089</b>	<b>1 314</b>	<b>1 593</b>
<b>Energie</b>	<b>187</b>	<b>109</b>	<b>131</b>	<b>173</b>	<b>209</b>	<b>245</b>	<b>278</b>
Elektrizität, Gas/Flüssiggas	136	73	91	121	153	185	221
Fern-/Zentralheizung und Warmwasser	35	29	35	39	34	30	28
Sonstige Brennstoffe	17	/	/	13	22	30	29
<b>Güter und sonstige Aufwendungen für die Haushaltsführung</b>	<b>395</b>	<b>67</b>	<b>145</b>	<b>301</b>	<b>481</b>	<b>687</b>	<b>910</b>
Möbel und Einrichtungsgegenstände	120 ( 15)	40	101	136	216	255	
Teppiche und andere Bodenbeläge	20 ( 4) ( 8)	17	26	31	36		
Kühl- und Gefriermöbel	7 / /	7 ( 9) ( 10) ( 9)					
Haushaltsgeräte	35 ( 13)	17	31	50	49	65	
Heimtextilien	20 ( 3)	9	16	23	32	47	
Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	37	8	14	27	48	65	83
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	21	9	13	18	25	29	33
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	33 ( 8)	17	22	34	47	113	
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	102 ( 6)	24	64	131	209	270	
<b>Gesundheits-/Körperpflege</b>	<b>242</b>	<b>66</b>	<b>109</b>	<b>168</b>	<b>264</b>	<b>385</b>	<b>726</b>
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	34 ( 5)	10	25	38	61	91	
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	46	17	27	40	53	63	94
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	84 ( 11)	21	35	77	153	411	
Dienstleistungen für die Körperpflege	40	19	30	36	47	54	65
Körperpflegeartikel und -geräte	38	14	22	33	49	54	65

1) Kinder im Alter von unter 18 Jahren

**Noch: 7. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998  
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	insgesamt	davon mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
		unter 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 5 000	5 000 – 7 000	7 000 – 10 000	10 000 – 35 000

noch: **Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM**

<b>Verkehr</b>	<b>521</b>	<b>102</b>	<b>167</b>	<b>386</b>	<b>651</b>	<b>870</b>	<b>1 285</b>
Kraftwagen	212	/	/	134	271	401	617
Kraft- und Fahrräder	17	/	/	12	20	29	57
Kraftstoffe und Schmiermittel	124	24	50	104	162	199	235
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	60	( 13)	17	46	76	101	134
Ersatzteile und Zubehör	21	( 5)	5	17	30	33	42
Sonstige Dienstleistungen	19	( 2)	5	12	20	31	72
Garagen- und Stellplatzmieten	13	( 2)	8	15	16	13	14
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	55	30	48	46	57	64	113
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>101</b>	<b>64</b>	<b>77</b>	<b>92</b>	<b>109</b>	<b>129</b>	<b>163</b>
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	6	( 3)	( 3)	5	8	10	15
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	95	62	74	87	101	119	148
<b>Unterhaltung/Freizeit/Bildung</b>	<b>721</b>	<b>209</b>	<b>336</b>	<b>572</b>	<b>856</b>	<b>1 119</b>	<b>1 612</b>
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	9	( 3)	( 3)	6	13	15	19
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	16	/	( 10)	14	20	19	32
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	10	( 2)	( 3)	8	14	15	20
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	29	( 9)	( 10)	22	35	46	70
Bild- und Tonträger	14	7	7	12	17	20	25
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17	( 2)	( 4)	10	22	32	56
Spielwaren und Hobbys	30	8	11	23	36	51	61
Bücher	24	10	14	18	26	38	58
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	35	19	21	32	39	46	60
Aufwendungen für Blumen und Gärten	32	8	16	25	38	50	68
Heimtierhaltung	14	( 4)	10	12	17	19	22
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	112	39	65	97	128	162	217
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	213	61	86	168	255	336	484
Pauschalreisen	130	( 20)	59	97	155	210	327
Nachhilfeunterricht/Gebühren für das Bildungswesen	21	5	8	14	21	36	62
Sonstige Güter und Dienstleistungen	16	6	9	13	19	22	33
<b>Übrige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>99</b>	<b>23</b>	<b>35</b>	<b>75</b>	<b>121</b>	<b>149</b>	<b>263</b>
<b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>4 047</b>	<b>1 501</b>	<b>2 105</b>	<b>3 304</b>	<b>4 783</b>	<b>6 084</b>	<b>8 288</b>

## 8. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte							
	ins- gesamt	darunter nach Haushaltstyp						
		allein lebender Mann	allein lebende Frau	allein Erziehende(r) <sup>1)</sup>		Paare <sup>2)</sup>		
				zu- sammen	darunter mit 1 Kind <sup>1)</sup>	zu- sammen	davon	
						ohne Kind	mit Kind(ern) <sup>3)</sup>	
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	1 190	1 802	325	197	8 021	4 457	3 564
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	1 071	1 775	206	137	3 919	2 450	1 469

### Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM

<b>Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren</b>	<b>585</b>	<b>318</b>	<b>312</b>	<b>512</b>	<b>475</b>	<b>716</b>	<b>648</b>	<b>828</b>
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>246</b>	<b>103</b>	<b>155</b>	<b>201</b>	<b>177</b>	<b>302</b>	<b>283</b>	<b>336</b>
Herrenbekleidung	60	66	4 (	7) (	8)	78	84	68
Damenbekleidung	100	5	106	68	64	114	127	91
Bekleidung für Kinder <sup>1)</sup>	24 (	1)	3	66	50	37	6	88
Sonstige Bekleidung und Zubehör	12	6	10	10 (	11)	13	13	13
Schuhe und Schuhzubehör	43	19	26	45	39	52	42	69
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	8	7	7	5 (	4)	9	10	6
<b>Wohnungsmieten u. Ä.</b>	<b>949</b>	<b>672</b>	<b>707</b>	<b>821</b>	<b>767</b>	<b>1 062</b>	<b>1 023</b>	<b>1 126</b>
<b>Energie</b>	<b>187</b>	<b>126</b>	<b>136</b>	<b>171</b>	<b>160</b>	<b>211</b>	<b>202</b>	<b>227</b>
Elektrizität, Gas/Flüssiggas	136	86	93	116	105	157	148	171
Fern-/Zentralheizung und Warmwasser	35	32	34	47 (	45)	36	34	38
Sonstige Brennstoffe	17 (	8) (	9)	/	/	19	20	17
<b>Güter und sonstige Aufwendungen für die Haushaltsführung</b>	<b>395</b>	<b>184</b>	<b>205</b>	<b>194</b>	<b>168</b>	<b>508</b>	<b>498</b>	<b>526</b>
Möbel und Einrichtungsgegenstände	120	44	47	64 (	44)	166	159	177
Teppiche und andere Bodenbeläge	20 (	6)	12 (	9) (	7)	25	24	28
Kühl- und Gefriermöbel	7	/	/	/	/	9	10	7
Haushaltsgeräte	35	16	19	13 (	15)	46	48	40
Heimtextilien	20	6	13	11 (	11)	25	25	26
Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	37	15	18	20	17	49	45	55
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	21	10	14	16	15	25	23	28
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	33	25	31	31 (	35)	35	35	34
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	102	57	47 (	27) (	24)	129	128	131
<b>Gesundheits-/Körperpflege</b>	<b>242</b>	<b>115</b>	<b>174</b>	<b>142</b>	<b>147</b>	<b>288</b>	<b>315</b>	<b>243</b>
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	34	18	18 (	14) (	14)	41	49	28
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	46	22	40	18	18	55	67	35
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	84	43	49	50 (	58)	101	109	88
Dienstleistungen für die Körperpflege	40	14	40	25	23	46	51	37
Körperpflegeartikel und -geräte	38	17	28	36	34	45	39	56

1) Kind(er) im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften – 3) Kind im Alter von unter 18 Jahren des/der Haupterwerbenden/erwerbenderin oder des/der Ehepartners/-partnerin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin



### Noch: 8. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte							
	ins-gesamt	darunter nach Haushaltstyp						
		allein lebender Mann	allein lebende Frau	allein Erziehende(r) <sup>1)</sup>		Paare <sup>2)</sup>		
				zu-sammen	darunter mit 1 Kind <sup>1)</sup>	zu-sammen	davon	
					ohne Kind	mit Kind(ern) <sup>3)</sup>		

noch: Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM

<b>Verkehr</b>	<b>521</b>	<b>393</b>	<b>184</b>	<b>285</b>	<b>256</b>	<b>646</b>	<b>641</b>	<b>655</b>
Kraftwagen	212 (	146) (	46)	/	/	284	301	257
Kraft- und Fahrräder	17 (	11)	/ (	11)	/	18	14	24
Kraftstoffe und Schmiermittel	124	95	43	74	68	154	136	183
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	60	49	25	36 (	38)	69	67	71
Ersatzteile und Zubehör	21	20	5	10 (	9)	27	24	31
Sonstige Dienstleistungen	19	11	5	6 (	6)	24	21	30
Garagen- und Stellplatzmieten	13	11	8 (	8) (	7)	16	17	13
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	55	50	49	46	49	55	60	46
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>101</b>	<b>89</b>	<b>81</b>	<b>97</b>	<b>91</b>	<b>106</b>	<b>101</b>	<b>114</b>
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	6	6	3 (	4)	/	7	7	8
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	95	83	78	92	89	99	94	106
<b>Unterhaltung/Freizeit/Bildung</b>	<b>721</b>	<b>553</b>	<b>397</b>	<b>480</b>	<b>452</b>	<b>862</b>	<b>860</b>	<b>868</b>
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	9	8	4 (	7) (	5)	11	9	13
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	16 (	16) (	10)	/	/	18	19	15
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	10	7	4 (	8) (	5)	12	11	15
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	29	34	7 (	17) (	13)	34	28	45
Bild- und Tonträger	14	17	7	13	11	14	11	20
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17	9	4 (	11) (	6)	24	20	31
Spielwaren und Hobbys	30	21	11	37	37	39	24	63
Bücher	24	22	18	25	25	26	23	30
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	35	30	25	20	20	40	42	37
Aufwendungen für Blumen und Gärten	32	13	24	15	15	38	41	32
Heimtierhaltung	14	6	11	11 (	7)	16	15	17
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	112	92	70	83	76	130	126	137
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	186	98	111	113	263	286	225
Pauschalreisen	130	70	88 (	64) (	64)	158	176	128
Nachhilfeunterricht/Gebühren für das Bildungswesen	21	11	8	35 (	33)	21	12	37
Sonstige Güter und Dienstleistungen	16	11	9	15	14	19	15	25
<b>Übrige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>99</b>	<b>67</b>	<b>70</b>	<b>93</b>	<b>90</b>	<b>115</b>	<b>105</b>	<b>135</b>
<b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>4 047</b>	<b>2 621</b>	<b>2 421</b>	<b>2 995</b>	<b>2 781</b>	<b>4 818</b>	<b>4 675</b>	<b>5 056</b>

### 9. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- ständige(r) <sup>1)</sup>	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r)
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	450	1 913	5 351	1 203	381	4 004
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	405	386	2 328	1 495	442	3 007

#### Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM

<b>Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren</b>	<b>585</b>	<b>717</b>	<b>738</b>	<b>634</b>	<b>673</b>	<b>485</b>	<b>480</b>
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>246</b>	<b>362</b>	<b>382</b>	<b>319</b>	<b>228</b>	<b>131</b>	<b>184</b>
Herrenbekleidung	60	93	98	79	58	31	40
Damenbekleidung	100	134	146	129	73	44	88
Bekleidung für Kinder <sup>2)</sup>	24	46	44	33	35	16	6
Sonstige Bekleidung und Zubehör	12	15	18	14	11	8	11
Schuhe und Schuhzubehör	43	61	65	54	45	28	29
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	8	13	10	10	6	4	8
<b>Wohnungsmieten u. Ä.</b>	<b>949</b>	<b>1 264</b>	<b>1 176</b>	<b>1 015</b>	<b>906</b>	<b>768</b>	<b>874</b>
<b>Energie</b>	<b>187</b>	<b>237</b>	<b>213</b>	<b>190</b>	<b>193</b>	<b>162</b>	<b>176</b>
Elektrizität, Gas/Flüssiggas	136	175	163	140	139	114	126
Fern-/Zentralheizung und Warmwasser	35	44	31	37	38	33	31
Sonstige Brennstoffe	17	( 19)	18	13	16	( 15)	20
<b>Güter und sonstige Aufwendungen für die Haushaltsführung</b>	<b>395</b>	<b>579</b>	<b>604</b>	<b>485</b>	<b>356</b>	<b>183</b>	<b>327</b>
Möbel und Einrichtungsgegenstände	120	205	176	176	109	33	77
Teppiche und andere Bodenbeläge	20	( 30)	31	24	16	( 9)	18
Kühl- und Gefriermöbel	7	/	( 8)	9	( 4)	/	7
Haushaltsgeräte	35	34	51	37	39	21	34
Heimtextilien	20	31	34	23	16	8	17
Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	37	56	58	46	40	19	26
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	21	26	26	23	22	17	18
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	33	89	43	29	12	13	41
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	102	102	178	117	98	61	90
<b>Gesundheits-/Körperpflege</b>	<b>242</b>	<b>290</b>	<b>664</b>	<b>236</b>	<b>150</b>	<b>102</b>	<b>254</b>
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	34	35	63	37	24	( 22)	34
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	46	41	80	35	29	17	63
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	84	114	419	70	24	13	88
Dienstleistungen für die Körperpflege	40	50	47	43	33	23	43
Körperpflegeartikel und -geräte	38	51	55	50	40	27	26

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) einschl. Landwirt/-in – 2) Kinder im Alter von unter 18 Jahren

**Noch: 9. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998  
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- ständige(r) <sup>1)</sup>	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r)
<b>noch: Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM</b>							
<b>Verkehr</b>	<b>521</b>	<b>745</b>	<b>866</b>	<b>733</b>	<b>561</b>	<b>242</b>	<b>303</b>
Kraftwagen	212	/	412	303	( 222)	/	( 122)
Kraft- und Fahrräder	17	( 18)	24	23	( 30)	/	7
Kraftstoffe und Schmiermittel	124	169	194	170	157	82	65
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	60	100	95	84	52	40	37
Ersatzteile und Zubehör	21	33	30	28	27	15	11
Sonstige Dienstleistungen	19	29	21	38	17	8	5
Garagen- und Stellplatzmieten	13	( 13)	14	15	16	( 9)	11
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	55	73	76	72	41	40	45
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>101</b>	<b>144</b>	<b>135</b>	<b>119</b>	<b>97</b>	<b>86</b>	<b>83</b>
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	6	( 14)	10	9	6	/	4
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	95	130	125	110	90	83	79
<b>Unterhaltung/Freizeit/Bildung</b>	<b>721</b>	<b>987</b>	<b>1 166</b>	<b>918</b>	<b>650</b>	<b>419</b>	<b>552</b>
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	9	( 16)	16	13	7	( 4)	6
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	16	/	20	17	18	( 15)	14
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	10	10	16	14	10	( 7)	6
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	29	41	60	46	31	( 20)	10
Bild- und Tonträger	14	15	24	21	15	10	6
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17	27	39	23	15	( 13)	10
Spielwaren und Hobbys	30	45	48	39	35	15	17
Bücher	24	37	51	33	15	13	18
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	35	37	50	37	32	25	34
Aufwendungen für Blumen und Gärten	32	42	43	34	25	17	33
Heimtierhaltung	14	21	17	18	16	11	9
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	112	150	160	137	119	70	85
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	213	270	339	275	189	120	165
Pauschalreisen	130	194	217	159	87	( 51)	121
Nachhilfeunterricht/Gebühren für das Bildungswesen	21	46	38	32	19	( 15)	7
Sonstige Güter und Dienstleistungen	16	21	28	18	16	13	11
<b>Übrige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>99</b>	<b>136</b>	<b>147</b>	<b>123</b>	<b>80</b>	<b>44</b>	<b>86</b>
<b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>4 047</b>	<b>5 459</b>	<b>6 090</b>	<b>4 771</b>	<b>3 895</b>	<b>2 621</b>	<b>3 320</b>

**10. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998  
nach dem Alter des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte							
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren ist						
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 und mehr
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302 ( 98)	2 066	3 478	2 590	2 433	952	1 685	
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064 ( 99)	1 359	1 709	1 308	1 526	533	1 529	

**Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM**

<b>Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren</b>	<b>585 ( 419)</b>	<b>494</b>	<b>665</b>	<b>747</b>	<b>618</b>	<b>553</b>	<b>424</b>
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>246 ( 170)</b>	<b>229</b>	<b>280</b>	<b>305</b>	<b>264</b>	<b>224</b>	<b>169</b>
Herrenbekleidung	60 ( 51)	62	60	77	71	53	33
Damenbekleidung	100 ( 75)	83	92	120	119	109	86
Bekleidung für Kinder <sup>1)</sup>	24 /	24	54	33	10	6	3
Sonstige Bekleidung und Zubehör	12 ( 6)	10	11	14	15	12	11
Schuhe und Schuhzubehör	43 ( 28)	43	56	52	39	35	27
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	8 ( 5)	6	7	10	11	9	9
<b>Wohnungsmieten u. Ä.</b>	<b>949 ( 649)</b>	<b>804</b>	<b>981</b>	<b>1 074</b>	<b>1 050</b>	<b>971</b>	<b>845</b>
<b>Energie</b>	<b>187 ( 129)</b>	<b>154</b>	<b>192</b>	<b>218</b>	<b>201</b>	<b>191</b>	<b>174</b>
Elektrizität, Gas/Flüssiggas	136 ( 87)	105	142	161	149	133	126
Fern-/Zentralheizung und Warmwasser	35 ( 38)	38	39	36	31	37	29
Sonstige Brennstoffe	17 /	10	11	21	21 ( 20)		20
<b>Güter und sonstige Aufwendungen für die Haushaltsführung</b>	<b>395 ( 219)</b>	<b>316</b>	<b>420</b>	<b>472</b>	<b>460</b>	<b>389</b>	<b>324</b>
Möbel und Einrichtungsgegenstände	120 ( 60)	118	149	134	147	106	61
Teppiche und andere Bodenbeläge	20 /	20	20	20	21	26	17
Kühl- und Gefriermöbel	7 / ( 5)		8 ( 5) ( 7)			/ ( 9)	
Haushaltsgeräte	35 ( 11)	25	39	38	44	40	34
Heimtextilien	20 /	15	19	26	26	22	14
Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	37 ( 25)	37	43	45	42	34	20
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	21 ( 13)	17	23	25	22	20	17
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	33 /	11	23	39	35	28	59
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	102 /	69	96	139	116	106	94
<b>Gesundheits-/Körperpflege</b>	<b>242 ( 319)</b>	<b>159</b>	<b>202</b>	<b>278</b>	<b>293</b>	<b>293</b>	<b>260</b>
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	34 /	16	24	39	54	36	32
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	46 ( 20)	23	30	43	54	66	73
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	84 /	46	65	105	102	116	86
Dienstleistungen für die Körperpflege	40 ( 19)	28	35	44	48	47	47
Körperpflegeartikel und -geräte	38 ( 28)	45	47	47	35	28	23

1) Kinder im Alter von unter 18 Jahren

Noch: **10. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998**  
**nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte							
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren ist						
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 und mehr
noch: <b>Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM</b>								
<b>Verkehr</b>	<b>521</b>	<b>( 795)</b>	<b>582</b>	<b>616</b>	<b>653</b>	<b>537</b>	<b>433</b>	<b>243</b>
Kraftwagen	212	/	230	242	256	( 209)	( 212)	( 105)
Kraft- und Fahrräder	17	/	20	21	16	28	( 7)	( 4)
Kraftstoffe und Schmiermittel	124	( 116)	157	157	162	124	86	42
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	60	( 44)	57	71	81	69	47	28
Ersatzteile und Zubehör	21	( 24)	28	24	28	21	15	7
Sonstige Dienstleistungen	19	( 12)	23	28	30	17	8	3
Garagen- und Stellplatzmieten	13	/	12	12	16	16	14	10
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	55	( 42)	55	60	64	54	46	45
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>101</b>	<b>( 102)</b>	<b>115</b>	<b>108</b>	<b>117</b>	<b>101</b>	<b>84</b>	<b>76</b>
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	6	/	9	7	8	8	( 4)	( 2)
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	95	( 99)	107	100	109	93	80	74
<b>Unterhaltung/Freizeit/Bildung</b>	<b>721</b>	<b>( 477)</b>	<b>693</b>	<b>787</b>	<b>882</b>	<b>796</b>	<b>641</b>	<b>499</b>
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	9	/	10	9	12	9	( 8)	5
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	16	/	12	14	19	19	( 22)	14
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	10	( 16)	12	12	10	11	6	4
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	29	( 25)	52	43	39	17	( 7)	( 5)
Bild- und Tonträger	14	( 13)	21	20	17	10	7	4
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17	/	16	25	24	17	10	7
Spielwaren und Hobbys	30	( 20)	34	47	30	26	21	12
Bücher	24	( 20)	25	30	28	23	20	17
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	35	( 22)	28	34	40	38	36	35
Aufwendungen für Blumen und Gärten	32	( 18)	18	26	37	42	38	34
Heimtierhaltung	14	( 8)	14	17	19	14	11	6
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	112	( 62)	112	128	135	121	94	77
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	( 151)	210	215	259	247	201	145
Pauschalreisen	130	/	88	114	158	171	139	122
Nachhilfeunterricht/Gebühren für das Bildungswesen	21	( 22)	23	30	36	16	8	3
Sonstige Güter und Dienstleistungen	16	( 9)	15	20	19	16	12	9
<b>Übrige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>99</b>	<b>( 21)</b>	<b>83</b>	<b>115</b>	<b>105</b>	<b>106</b>	<b>77</b>	<b>95</b>
<b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>4 047</b>	<b>( 3 298)</b>	<b>3 629</b>	<b>4 365</b>	<b>4 853</b>	<b>4 429</b>	<b>3 855</b>	<b>3 110</b>

# Veröffentlichungen über Entwicklung und Struktur der Haushalte, Familien, Erwerbstätigkeit, Bevölkerung, Verbrauch

## Entwicklung und Struktur der Haushalte, Familien, Erwerbstätigkeit, Bevölkerung

### Privathaushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus im Mai 2000 über die Entwicklung und Struktur der Haushalte und Familien (Alter, Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf).  
Regionalergebnisse nach Regierungsbezirken.

Bestellnummer: A 17 3 2000 00

Preis: 6,00 DM

### Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Erste Ergebnisse des Mikrozensus über Bevölkerung, Erwerbstätige und Privathaushalte im Mai 2000 nach ausgewählten Merkmalen sowie Zeitreihen von 1970 bis 2000.  
Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bestellnummer: A 60 3 2000 00

Preis: 2,50 DM

### Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus im Mai 2000 nach Bevölkerung und Erwerbstätigkeit nach Altersgruppen sowie Beteiligung am Erwerbsleben, Privathaushalte nach Haushaltsgröße und Familien nach Familientyp.  
Regionalergebnisse nach Regierungsbezirken und Regionen (Gruppen von Kreisen und kreisfreien Städten).

Bestellnummer: A 61 3 2000 00

Preis: 6,00 DM

### Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus im Mai 2000 nach Bevölkerung und Erwerbspersonen nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht sowie Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf sowie ausländische Bevölkerung; Erwerbstätige im April 1999 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Alter und Geschlecht.  
Regionalergebnisse nach Regierungsbezirken.

Bestellnummer: A 62 2 2000 00

Preis: 5,00 DM

### Wohnsituation der Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus 1998 über Wohneinheiten nach ausgewählten Merkmalen (Art der Nutzung, Gebäudegröße, Baujahr, Beheizungsart, Anpassungsschicht, Wohnfläche und Belegung) und über die Wohnsituation von unterschiedlichen Haushalts- und Familientypen.

Bestellnummer: F 25 3 1998 51

Preis: 11,50 DM

### Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne:

**Haushalte und Familien: Manfred Abraham unter der Tel.-Nr. (0211) 94 49-58 35**

**Wohnsituation der Haushalte und Familien: Günter Scheibel unter der Tel.-Nr. (0211) 94 49-56 15**

## Verbrauch

### Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1998

Inhalt: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 (5-jährig) der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern nach Haushaltsgröße, Haushaltstyp, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Alter der Bezugsperson sowie nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin.  
Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bestellnummer: O 21 3 1998 00

Preis: 3,50 DM

### Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte 1998

Inhalt: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 (5-jährig) der privaten Haushalte mit Angaben über Einkommen, Einnahmen und Ausgaben im Monatsdurchschnitt 1998 nach Haushaltsgröße, Haushaltstyp, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Alter des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin.

Bestellnummer: O 23 3 1998 51

Preis: 3,50 DM

### Grundvermögen privater Haushalte in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 (5-jährig) der privaten Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach Haushaltsgröße, Haushaltstyp, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Alter und sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin.  
Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bestellnummer: O 26 3 1998 00

Preis: 2,50 DM

**Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Jörg-Henning Berlin unter der Tel.-Nr. (0211) 94 49-56 16**